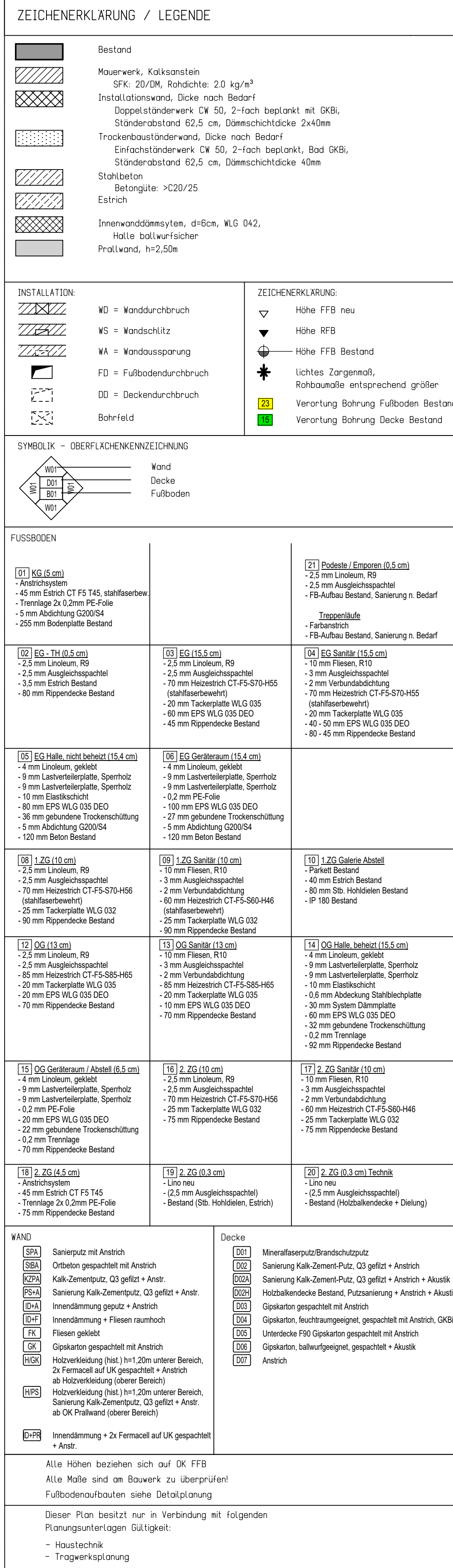




PROBENAUFAUBAUTEN

- Die Ang. zum Bestand beziehen sich auf Bestandsunterlagen sowie Untersuchungen aus Probeentnahmen. Abweichungen zum tatsächl. Aufbau sind möglich.
- Angaben zu Aufbauhöhen sind ca.-Angaben und im Bestand zu prüfen!
- Für unebene Untergründe ist ein Ausgleich des Bestandsbodens erf.
- Mgl. Abweichungen bei der Planung hinsichtlich einer regelkonformen Sanierung sind in Bezug auf die tatsächlichen Aufbauhöhen im Best. und die neu geplanten Höhen zu prüfen.
- Sanierung/ Erneuerung erfolgt hinsichtl. Anf. Brandschutz, Bauphysik, Statik sowie sonstiger Erfordernisse.

Auflagen UDB:

- Historische Bodenbeläge wie Fliesen, Terrazzo oder Dielen sind vor Rückbau zu prüfen. Eine Abstimmung zum Erhalt und der Sanierung erfolgen vor den Rückbauarbeiten.

Fußboden-/ Deckenaufbauten Bestand: entspr. der Untersuchungs-
ergebnisse (Probeentnahme Materialuntersuchung). Entnahmestellen
sind in den Plänen (Grundrisse: Abbruch-Bestand) dargestellt.

Annahme Bodenaufbau Bestand (keine Probeentnahme erfolgt)

AUFLAGEN UNTERE DENKMALSCHUTZBEHÖRDE

Wände und Decken

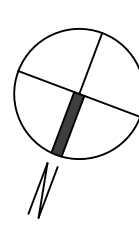
- Wandverkleidungen, Türen, Fenster, Sportgeräte, etc.: bestandsschonender Sanierungsvorschlag ist mit der UDB abzustimmen
- alle Holzbauteile sowie die Wände und Decken der Treppenhäuser und Turnhallen sind restauratorisch zu untersuchen, mit den Ergebnissen ist ein Farb-/ Gestaltungskonzept zu erarbeiten und bei der UDB einzureichen
- die Trennungen zwischen Turnhalle und den westlichen Bühnen- bzw. Emporen (Geräteräume, Tanzen, RLT Zentrale) sind im Detail abzustimmen, der ursprüngliche Raumindruck sollte gestalterisch ablesbar bleiben

Türen

- Türen der Bestandsräume (Bereich neuer Aufzugsschacht) sowie Türen aus Bereichen, die aufgrund ihrer Anforderungen nicht weiter genutzt werden können, sind an anderer Stelle wiederzuverwenden bzw. im Gebäude einzulagern.

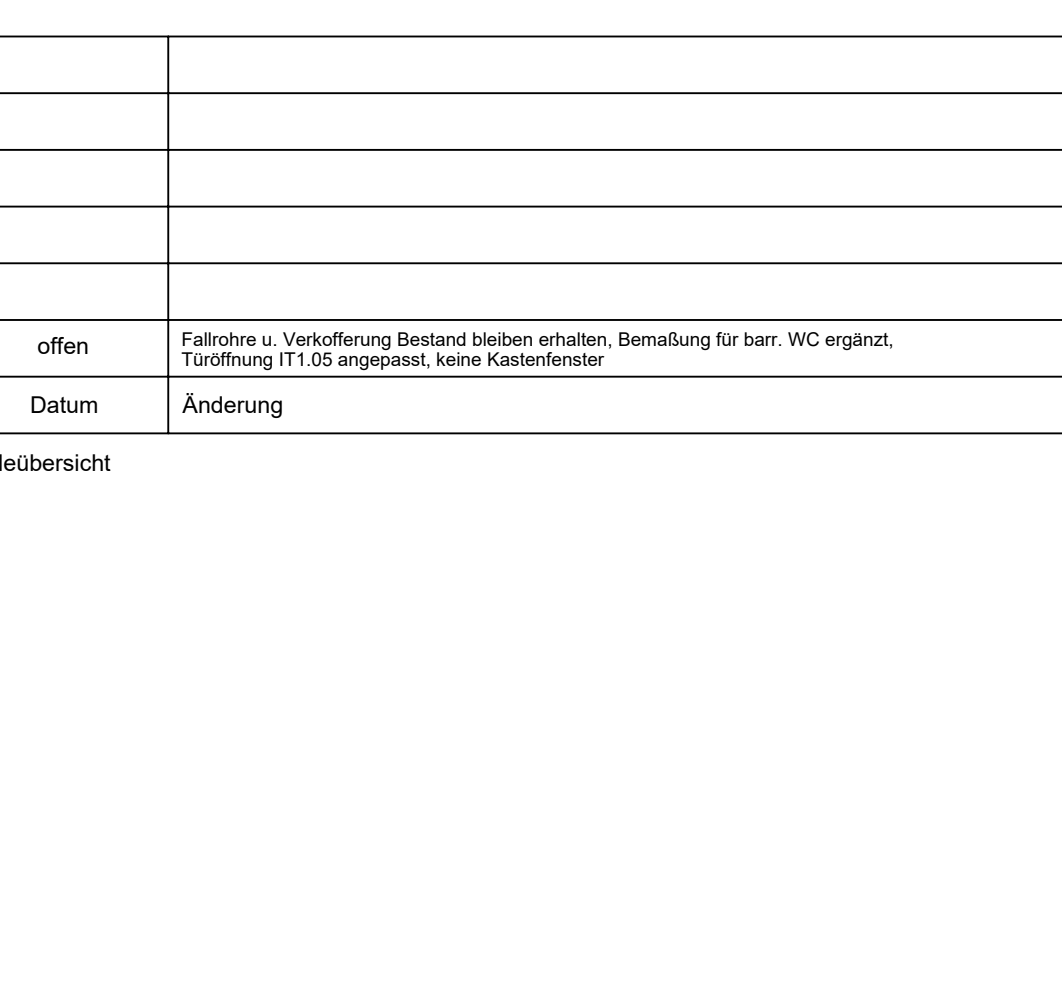
Ausstattung

- Bänke der Garderoben sind wiederzuverwenden bzw. im Gebäude einzulagern



F		
E		
D		
C		
B		
A	offen	Fallrohre u. Verkofferung Bestand bleiben erhalten, Bemalung für baur. WC ergänzt, Trennfung IT 1.05 angepasst, keine Kastenfenster
Index	Datum	Änderung Zeichner

Gebäudeübersicht



Projekt	Doppeltturnhalle Finsterwalde, August-Bebel-Straße 18 Energetische/ Barrierefreie Sanierung 03238 Finsterwalde
Planbezeichnung	Ausführungsplanung Grundriss 1. Zwischengeschoss
Bauherr	Stadtverwaltung Finsterwalde Schloßstraße 7/8 03238 Finsterwalde

Zeichnungs- / Plannummer CAD	Projektnummer	Maßstab	Datum
Z. ... / Pl. 3207	22-016	1 : 50 m cm	26.06.2026